



- | | | | | | | |
|--|---|--|---|--|--|---|
| 1 Franz Thoma
Grüezi Fällanden | 6 Marion Strunk
ungebetene Gäste | 11 Mara Mars
Heinzi | 15 Leto Markus Meyle
Einzahnbeisser | 19 Brigitt Lademann
Putzkübelbrunnen | 22 Marion Strunk
Wollen | 26 Katharina Henking
Schwarze Witwe |
| 2 Claudia E. Weber
Modulation | 7 Maja Thommen
eternità eaternity ewichkeit | 12 Verena Senn
Ups and Downs | 16 Adrian Künzi
Nägel | 20 Tian Lutz
Springbrunnen | 23 Marcel Bernet
Madame Girafe | 27 Ursula Hirsch
couchet cabriolet |
| 3 Pius Larcher
Stonehenge shipping route | 8 Iris Dressler
Zirkel | 13 Renata Schalcher
Kristallin | 17 Nadia Onorato
Kugel | 21 Franz Hero
Esche Dreieckturn | 24 Marcel Bernet
Kind in mir | 28 Kurt Pfister
EXIT |
| 4 Pius Morger
Zwilling Klangskulptur | 9 Paolo Rossi
Regenblütler | 14 Katerina Stregl
Diptychon | 18 Adrian Bütikofer
I Have Seen Bright Light in The Sky | 23 Katharina Henking
Vieldeutiges transluzierendes Volumen | 29 Tibor Franaszek
Landschaftsbild | |
| 5 Paolo Rossi
vol de nuit | 10 Matthias Bach
Existenz | | | | | |

KUNST rund um ZÜRICH

2016



20.5.–23.10.

Skulpturenpfad

- | | |
|--|--|
| Matthias Bach
Marcel Bernet
Adrian Bütikofer
Iris Dressler
Tibor Franaszek
Katharina Henking
Franz Hero
Ursula Hirsch
Adrian Künzi
Brigitt Lademann
Pius Larcher
Tian Lutz
Mara Mars | Leto Markus Meyle
Pius Morger
Kurt Pfister
Nadia Onorato
Paolo Rossi
Renata Schalcher
Verena Senn
Katerina Stregl
Marion Strunk
Franz Thoma
Maja Thommen
Claudia E. Weber |
|--|--|

KUNST
in der
Zwicky
Fällanden
2016



Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Fällanden
Kulturgruppe
www.kulturgruppe-fällanden.ch

STOOP METALLBAU			
		MIGROS kulturprozent	

Ein Anlass der Kulturgruppe Fällanden
Unterstützt durch die politische Gemeinde Fällanden und weiteren Partnern.

Grusswort

von Rolf Rufer, Gemeindepräsident

Im Kulturförderungsleitbild 2015 des Kantons Zürich wird Kultur als ein wichtiger Standortfaktor im Wettbewerb der Städte und Regionen erwähnt. So verdankt der Kanton Zürich seinen guten Ruf der Vielfalt des kulturellen Angebots sowie der ausgezeichneten Qualität seiner Künstlerinnen und Künstler, Kulturproduzierenden und Kulturvermittelnden. Ermöglicht wird dies durch die vielen kulturinteressierten Menschen, die ihre Begeisterung nicht nur in den grossen Kulturstädten, wie Zürich und Winterthur, sondern aus diesen Kulturzentren hinaus in die Umgebung tragen.

Der diesjährige Skulpturenpfad, der von der reformierten Kirche beim Kreisel Fällanden bis zur Wohnüberbauung Fröschbach führt, zeugt von dieser Begeisterung und versinnbildlicht das bunte Angebot an künstlerischen Schöpfungen in der Region. Rund 25 Künstlerinnen und Künstler aus dem ganzen Kanton präsentieren ein vielfältiges Kunstschaffen in Form von Installationen, Plastiken und Skulpturen.

Es handelt sich bereits um die dritte jurierte Kunstausstellung, welche die Mitglieder der Kulturgruppe Fällanden wiederum mit grossem Engagement und viel Herzblut in der weiteren Umgebung der Zwicky-Fabrik durchführen. Es ist toll, dass unsere Gemeinde eine so aktive Kulturgruppe beherbergt, die mit ihren Ausstellungen und kulturellem Schaffen Lebensqualität und Kreativität in unsere Gemeinde bringt.

Im Namen des Gemeinderates und der Fälländer Bevölkerung möchte ich der Kulturgruppe Fällanden herzlich für ihren unermüdeten Einsatz danken. Ein spezieller Dank geht auch an alle Künstlerinnen und Künstler für ihre Hingabe zur Kunst und ihre Bereitschaft, die Werke der Öffentlichkeit zu zeigen. Ich bin überzeugt, dass der Skulpturenpfad 2016 ein voller Erfolg wird, der weit über die Gemeindegrenzen von Fällanden hinausstrahlt.

Impressum:

Mitglieder der Jury: Susanne König (König Büro, Zürich), Susann Wintsch (Kunsthistorikerin Zürich), Thomas Müllenbach (Künstler Zürich)

Kuratorin: Susanne König

Realisierung: Heinz Schmid, Hans-Peter Ege

Gestaltung: Bolt Graphix

Skulpturenpfad

Text von Irene Müller, Kunstwissenschaftlerin und Kuratorin

Kunst in der Region hat Konjunktur, und das zu Recht: Abseits, oder besser gesagt im geografischen Umfeld der Metropolen mit ihren etablierten Kulturinstitutionen und den immer wieder wechselnden Offspaces und Szenen finden sich seit Jahrzehnten engagierte Initiativen, die sich der Präsentation und Vermittlung eines breiten Spektrums von Kunst verschrieben haben. Ohne die Zwänge von Institutionsmarketing und kuratorischer Profilierung entwickeln solche Projekte ein lebendiges Kulturangebot, das sich einerseits durch eine bewusst niedrig gehaltene Zugangsschwelle, andererseits durch hohen individuellen Einsatz und professionelle Zielsetzungen auszeichnen.

Einen solchen Ansatz verfolgt auch die Kulturgruppe Fällanden, die dieses Jahr zum 6. Mal in der Zwicky-Halle und im öffentlichen Raum von Fällanden zwei Ausstellungen organisiert. Die Modalitäten der Künstlerauswahl alternieren regelmässig, und so ist heuer das Ergebnis einer kantonalen Ausschreibung mit anschliessender Jurierung zu besichtigen. Ähnlich den beliebten Jahresausstellungen in angrenzenden Kantonen wie im Aargau oder der trinationalen Regionale im Dreiländereck von Region Basel, Südbaden und Elsass begünstigt dieses Verfahren nicht nur die Vielfalt der künstlerischen Positionen, sondern bricht auch Generationengrenzen auf. Für das Publikum zählen die persönliche Begegnung mit den Kunstschaffenden und die Möglichkeit, Kunst quasi vor der Haustüre erleben zu können, zu den Pluspunkten des Projekts. Für die Künstlerinnen und Künstler wiederum bieten die kuratierte Ausstellung in der Zwicky-Halle und der sorgfältig geplante Skulpturenpfad die Gelegenheit, ihre Arbeiten im kollektiven Nebeneinander zu erfahren sowie grossformatige Projekte an einem spezifischen Standort realisieren zu können.

Der diesjährige Skulpturenpfad wartet mit rund dreissig Arbeiten auf, die sich um die Zwicky-Halle, die Reformierte und die Katholische Kirche, Schulhaus und Kindergarten gruppieren, aber auch in die landwirtschaftlich genutzte Umgebung ausgreifen. Betrachtet man den Skulpturenpfad als Ganzes, so lassen sich einerseits Elemente beobachten, die explizit mit der Ausstellungssituation in Fällanden in Verbindung stehen, andererseits werden auch grundlegende künstlerische Fragestellungen deutlich, die im Kontext von Skulptur im öffentlichen Raum verankert sind.

Das Spezifische der jeweiligen Standorte, seien es nun der Ortskern oder die Randzonen, findet auf unterschiedliche Art und Weise seinen Widerhall: So lässt sich nicht nur eine vielfältige Auseinandersetzung mit einem traditionellen Skulpturenbegriff beobachten, wie er beispielsweise von Brunnenfiguren oder Denkmälern vertreten wird; eben-

so zeichnen sich die jeweiligen künstlerischen Strategien durch ein breites Spektrum aus, das von Aneignung und formaler Übernahme über ironische Distanzierung bis hin zur Unterwanderung der Vorstellung dessen reicht, was von Skulptur gemeinhin erwartet wird. Aber auch das Verhältnis von Kunst und Landschaft, genauer gesagt von skulpturaler Setzung und Nutzlandschaft ist für einige der beteiligten Künstlerinnen und Künstler von Bedeutung. Aspekte wie das Pittoreske als ästhetische und atmosphärische Kategorie oder der künstlerische Eingriff in die Natur, wie ihn die Land Art seit den 1960er Jahren entwickelt hat, werden hierbei aufgegriffen. Die lässt sich in einigen Fällen auch an der Materialität der Arbeiten festmachen, die Prozesse der Naturbewirtschaftung transformieren und dadurch veränderte Artikulationen des Skulpturalen sichtbar machen.

Darüber hinaus zeichnen sich Aspekte ab, die eher generellen künstlerischen Fragestellungen zugeordnet werden können. Dazu gehört insbesondere die Beschäftigung mit Verschiebungen der Wahrnehmung, mit der Veränderung räumlicher und bildlicher Wirkungsweisen. Fragen nach Materialität, Massstäblichkeit sowie Nah- und Fernwirkung der Skulpturen und Installationen werden hier ebenso thematisiert wie die Erlebnisqualität in der Annäherung an eine Arbeit, die Lust am Verstecken und Offenlegen auf vielfältige Weise und in oftmals überraschender Form angesprochen werden. Auf formaler Ebene sind einerseits Tendenzen der Abstraktion stark vertreten, andererseits bezeugt der «Blow-up-Effekt» einiger Arbeiten auch eine spielerisch-ironische Befragung des Monumentalen.

Dass Kunst oder Skulptur im öffentlichen Raum oft – und wenig schmeichelnd – als «Möblierung» des Stadtraums angesehen wurde und wird, hat dazu geführt, dass sich Künstlerinnen und Künstler mit solchen funktionalen Elementen auseinandersetzen und diese umdeuten. Auch diese Strategie kann auf dem Skulpturenpfad in Fällanden verfolgt werden. Die dadurch bewusst in Gang gesetzte Verwirrung zwischen dem Design von Erholungsflächen, öffentlicher Signalik und der Benutzbarkeit einer künstlerischen Setzung belebt nicht nur Diskussionen über die Zugänglichkeit zeitgenössischer Kunst, sondern verweist auch auf den gesellschaftlichen Umgang mit öffentlichem (Frei-)Raum sowie auf das Recht, diesen in Anspruch zu nehmen und aktiv neu oder anders zu gestalten.



Matthias Bach
Eichweidstrasse 14
8820 Wädenswil
☎ 078 771 12 17
✉ matthias.bach@gmx.ch
www.matthiasbach.ch

10

Existenz



Marcel Bernet
Trittligasse 4
8001 Zürich
☎ 079 385 32 70
✉ mail@marcelbernet.ch
www.marcelbernet.ch

23 24

Madame Girafe / Kind in mir



Adrian Bütikofer
Engadinerweg 1
8049 Zürich
☎ 079 316 30 27
✉ adrian.buetikofer@gmx.net
www.adrian-buetikofer.ch

18

I Have Seen Bright Light in The Sky



Iris Dressler
Oberhusestrasse 16
8460 Marthalen
☎ 076 472 42 85
✉ iris.dressler@diedrechslerin.ch
www.diedrechslerin.ch

8

Zirkel



Tibor Franaszek
Langwattstrasse 40
8125 Zollikerberg
☎ 044 391 84 58
✉ tibor@franaszek.ch
www.franaszek.ch

29

Landschaftsbild



Katharina Henking
Lettenstrasse 7a
8408 Winterthur
☎ 052 242 55 74
✉ katharinahenking@bluewin.ch
www.katharinahenking.ch

25 26

Transluzierendes Volumen / Schwarze Witwe



Franz Hero
Tobelstrasse 21
8340 Hinwil
☎ 044 937 34 24
✉ team.form.ag@bluewin.ch
www.franzhero.ch

21

Esche Dreieckturn / Esche quadratisch / Rundturn



Ursula Hirsch
Freystrasse 9a
8004 Zürich
☎ 079 378 02 16
✉ denkraum@bluewin.ch
www.ursulahirsch.ch

27

couchet cabriolet



Adrian Künzi
Oberdürntenstrasse 15
8635 Dürnten
☎ 078 625 16 29
✉ kontakt@adriankuenzi.ch
www.adriankuenzi.ch

16

Nägel



Brigitt Lademann
Birchlenstrasse 10
8600 Dübendorf
☎ 044 821 95 02
✉ brigitt.lademann@bluewin.ch
www.lademann.ch

19

Putzkübelbrunnen



Pius Larcher
Flurstrasse 6
8620 Wetzikon
☎ 044 932 14 37
✉ pe.lz@gmx.ch

3

Stonehenge shipping route



Tian Lutz
Goldbrunnenstrasse 44
8055 Zürich
☎ 076 345 05 08
✉ info@tianlutz.info
www.tianlutz.info

20

Springbrunnen



Mara Mars
Sonneggstrasse 31
8006 Zürich
☎ 076 588 56 49
✉ maramars@sunrise.ch
www.likeyou.com/maramars

11

Heinzi



Leto Markus Meyle
Langenmattstrasse 6
8617 Mönchaltorf
☎ 079 471 14 21
✉ leto@leto.ch
www.leto.ch

15

Einzahnbeisser



Pius Morger
Rebrainstrasse 50
8624 Grüt
☎ 079 244 50 17
✉ piusmorger@gmx.ch
www.piusmorger.ch

4

Zwilling Klangskulptur



Kurt Pfister
Wingertstrasse 31
8308 Illnau
☎ 079 336 16 36
✉ info@kurt-pfister.ch
www.kurt-pfister.ch

28

EXIT



Nadia Onorato
Chaltenriet 2
8310 Grafstal
☎ 052 345 18 14
✉ info@formundanders.ch
www.formundanders.ch

17

Kugel



Paolo Rossi
Eierbrechtstrasse 29
8053 Zürich
☎ 044 381 18 82
✉ info@paolorossi.ch
www.paolorossi.ch

5 9

vol de nuit / Regenblütler



Renata Schalcher
Boglerenstrasse 62
8700 Küsnacht
☎ 044 910 12 37
✉ info@atelierraumzeit.ch
www.atelierraumzeit.ch

13

Kristallin / Doppeltänzer



Verena Senn
Hubrainstrasse 42
8124 Maur
☎ 044 980 01 46
✉ atelier.hubrain@ggaweb.ch
www.verenasenn.ch

12

Ups and Downs



Katerina Stregli
Birkerstrasse 7
8134 Adliswil
☎ 079 471 37 22
✉ k.strgl@bluewin.ch
www.fontana-stiftung.ch

14

Diptychon / Black Canoe



Marion Strunk
Hofstrasse 55
8032 Zürich
☎ 079 299 68 81
✉ strunk@sunrise.ch
www.marionstrunk.ch

6 22

ungebetene Gäste / Wollen



Franz Thoma
Weiherallee 29
8610 Uster
☎ 076 349 87 60
✉ mail@franz-thoma.ch
www.smartist.ch

1

Grüezi Fällanden



Maja Thommen
Chlosterholzweg 1
8914 Aeugstertal
☎ 076 603 84 48
✉ maja@drosera.ch
www.majathommen.ch

7

eternità eaternity ewickheit



Claudia E. Weber
Selunweg 2
8400 Winterthur
☎ 052 232 85 54
✉ mail@claudiaweber.ch
www.claudiaweber.ch

2

Modulation